Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951019

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hauptstraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 507i

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung; zeittypische Putzfassade mit zwei flachen Erkern und mittlerem Balkon, stark ausgebautes Dachgeschoss mit Zwerchhäusern, aufwendige Fassadengestaltung, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Großes dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung. Stark ausgebautes Dachgeschoss mit Zwerchhäusern im steilen Walmdach. Aufwendige Fassadengestaltung, die symmetrisch angelegte Straßenfassade mit einem vierachsigen Mittelrisalit, in den Außenachsen flache, polygonale Erker. Korbbogige Schaufenster, der rundbogige Hauseingang mit einer Schlusssteinkartusche und der Datierung 1913. Ein ornamentales Eisengitter vor dem breiten Balkon im Mittelrisalit. Im hohen Dach wird der Mittelrisalit von einem geschwungenen Giebel abgeschlossen. Ein Putzbau, das Erdgeschoss in Sandstein, ebenso die Gliederungen, Stuckornamentik. Die Formen zwischen Neobarock und spätem Jugendstil.
Errichtet 1913 für den Bäckermeister Richard Funke durch den Architekten Ferdinand Severitt, Ausführender war die Baufirma Hörnig & Barth.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

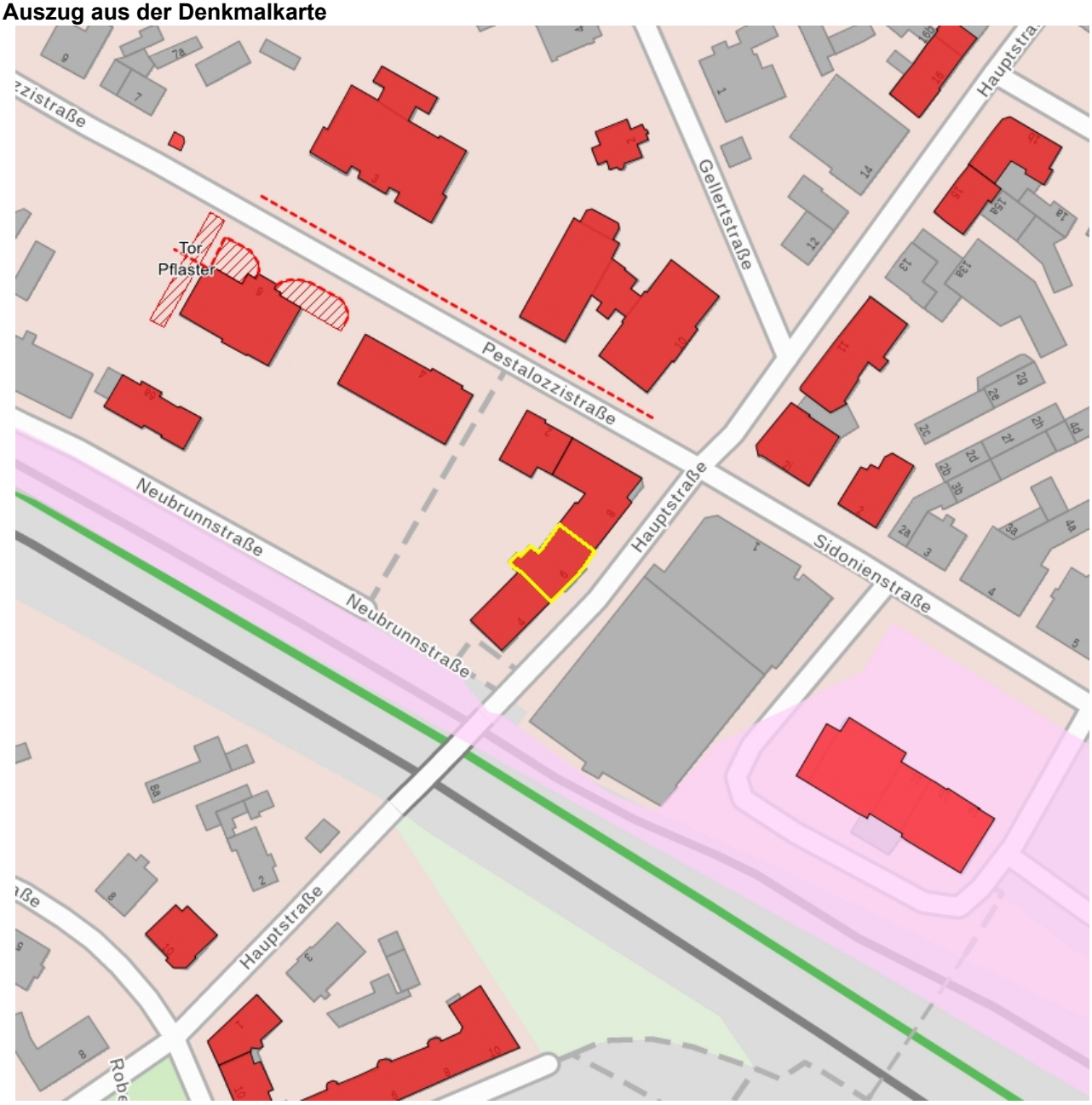
Datierung bez. 1913 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 734 292**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.